

[3719.] Für einen verlässlich und gut empfohlenen jungen Gehilfen, der befähigt ist, im Sortiment pünktlich, rasch und selbständig zu arbeiten, daher die im Verkehr mit dem Publicum wünschenswerthe Gewandtheit und vielleicht auch Kenntniss des süddeutschen buchhändlerischen Verkehrs schon besitzt — wird zum baldigen Eintritt eine Stelle bei uns erledigt.

Buchner'sche Buchhandlung in Bamberg.

[3720.] Zum ersten April d. J. wird in meinem Geschäft die Gehilfenstelle vacant, und wünsche ich dieselbe mit einem jungen Mann, der noch nicht lange seine Lehrzeit beendigt oder um Ostern beendigt haben wird, wieder zu besetzen.

Reflectirende wollen sich unter Anschluss ihrer Zeugnisse direct an mich wenden.

Glückstadt (Holstein), den 4. Febr. 1863.

Gd. Fabricius.

[3721.] Für ein großes norddeutsches Sortimentsgeschäft suche ich zum Antritt Anfang Mai oder Juni einen tüchtigen ersten Gehilfen, welcher mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut sein, und vor allem umfassende Literaturkenntnis besitzen muß.

Die Bedingungen sind den Anforderungen entsprechend, und bin ich gern bereit, zu dieser Stelle befähigten Herren, welche mir ihre Offerten nebst Zeugnissen gef. einsenden wollen, weitere Mittheilung zu machen.

Leipzig, den 19. Februar 1863.

G. J. Steinacker.

[3722.] Lehrlings-Gesuch. — Zu baldigstem Antritt ist in einer süddeutschen Sortimentshandlung eine Lehrlingsstelle für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann offen. Wohnung und wenn speciell gewünscht, auch Kost, kann im Hause gegeben werden.

Nähere Auskunft hat Herr K. F. Köhler in Leipzig die Güte zu ertheilen.

[3723.] Einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann sucht als Lehrling

Kr. Volger in Cöstin.

[3724.] Lehrlings-Gesuch. — In einer preuss.-sächsischen Provinzialstadt 15000 Einw. wird in einem lebhaften Sortimentsgeschäft zu Ostern eine Lehrlingsstelle frei — und zwar ohne Vergeld, gegen Selbstunterhaltung, ganz nach Wunsch, im Hause des Prinzipals oder außerhalb. — Gef. Offerten sub F. H. M. hat Herr Chr. E. Kollmann in Leipzig die Güte entgegen zu nehmen.

[3725.] G. Weiß (Ad. Emmerling'sche Univ.-Buch.) in Heidelberg sucht einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteten Lehrling.

[3726.] Für eine Buchhandlung Nord-Deutschlands von lebhaftem Geschäftsverkehr wird ein Lehrling, welcher die erforderlichen Schulkenntnisse besitzt, zu Ostern d. J. gesucht. Logis und Kost im Hause des Prinzipals. Die Bedingungen werden für denselben günstig gestellt. Nähere Auskunft ertheilt die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[3727.] Ein militärfreier junger Mann, Sohn eines verstorbenen Collegen, welcher über seine Dreißigster Jahrgang.

achtjährige Thätigkeit im Buchhandel die besten Zeugnisse beibringen kann, sucht eine Stelle in einem größern Verlags- oder Sortimentsgeschäfte. Einem Placement in einer größern Stadt Mittel- oder Süddeutschlands würde derselbe den Vorzug geben, event. auch, mit Aussicht auf späteres Salär, als Volontär eintreten. Offerten hat Herr G. F. Steinacker in Leipzig sub H. S. zu befördern die Güte.

[3728.] Für einen tüchtigen jungen Mann, der seit einigen Monaten bei mir zur Aushilfe arbeitet, suche ich ein Placement und reflectirt der Betreffende am liebsten auf ein solches in einem Verlagsgeschäfte.

Ich kann denselben mit gutem Gewissen sehr empfehlen und bin zu jeder Auskunft mit Vergnügen bereit.

M. Gladbach, den 17. Februar 1863.

Ad. Spaarmann.

[3729.] Ein gut empfohlener Gehilfe, der in einem Leipziger Commissions- und Verlagsgeschäfte gelernt und bereits 2½ Jahre in einer auswärtigen Sortimentshandlung thätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort eine Stelle in einer Leipziger Handlung, wenn auch nur zur Aushilfe. Gef. Offerten werden unter Chiffre A. B. # 18. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[3730.] Ein junger Mann, welcher in einem grösseren Sortimentsgeschäfte Norddeutschlands die Buch- und Musikalienhandlung erlernte, und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht behufs weiterer Ausbildung (namentlich im letzteren Fach) zu Ostern eine Stelle als Gehilfe, womöglich in einem ähnlichen Geschäfte.

Gef. Offerten werden erbeten unter O. E. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[3731.] Ein militärfreier junger Mann, der seit 7½ Jahren im Buchhandel thätig, mit allen Branchen desselben vertraut, an rasches und sicheres Arbeiten gewöhnt ist und die besten Zeugnisse über seine bisherigen Leistungen beibringen kann, sucht zum 1. Mai, Juni oder Juli eine Stelle, womöglich in einem mittleren Sortimentsgeschäfte.

Gef. Offerten sub Chiffre G. P. W. nimmt Herr G. E. Schulze in Leipzig entgegen.

[3732.] Zum April wird für einen mit den nothwendigen Vorkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann aus anständiger Familie eine Lehrlingsstelle in einer Buchhandlung gesucht und ersuchen wir Reflectirende, sich gef. der näheren Vermittelung wegen an uns zu wenden. Angenehm würde es sein, wenn der junge Mann gegen allenfallsige entsprechende Vergütung Kost und Logis im Hause des Prinzipals erhalten könnte.

Jurany & Heusel in Wiesbaden.

[3733.] Den Herren Sortimentern Berlins bietet ein junger Mann seine Dienste an, der am 1. April 1863 seine dreijährige Lehrzeit in einer Provinzialstadt vollendet, der englischen und französischen Sprache einigermaßen mächtig ist, und gute Schul- und Führungsatteste aufzuweisen hat. Derselbe macht bescheidene Ansprüche und bittet, geneigte Offerten unter Chiffre M. H. # 1. durch Herrn Bolckmar in Leipzig an ihn gelangen lassen zu wollen.

[3734.] Ein junger Mann, Katholik, welcher mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Gef. Offerten sub A. Z. wird Herr Carl Enobloch in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern.

Vermischte Anzeigen.

[3735.] Soeben wurde versandt:

Antiqu. Katalog Nr. 71,

katholische Theologie enthaltend.

Handlungen, welche Verwendung dafür haben, denselben aber nicht erhielten, wollen uns ihren Bedarf durch Beantwortung unseres desfallsigen Circulars gefälligst angeben.

Nördlingen. G. S. Beck'sche Buchh.

[3736.] Ich versandte folgende Kataloge meines antiquarischen Lagers:

Nr. 82. Linguistik, incl. Orientalia.

Nr. 83. Literaturgeschichte, Bibliographie etc.

Nr. 84. Theologie, Philosophie, Judaica.

Nr. 85. Deutsche, französ., ital., span., engl. etc. schönwissenschaftl. Literatur, Curiosa. Musik.

Nr. 86. Classische Philologie.

Mehrbedarf steht auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig.

K. F. Köhler's
Antiquarium.

[3737.] Soeben erschien bei mir:

Antiquarischer Anzeiger No. 1.

welcher eine reiche Auswahl von interessanten und seltenen Werken aus allen Wissenschaften enthält und den ich zu gültiger Verwendung bestens empfehle.

Derselbe wurde bereits versandt und stehen weitere Exemplare auf Verlangen zu Diensten. Ihre schätzbaren Aufträge werde ich wie bisher mit 15 % Rabatt bestens effectuiren und erlaube ich mir noch, meine neuesten grösseren Verzeichnisse No. 89 u. 90, welche ganz für sich bestehen, zu fernerer Berücksichtigung und Mittheilung an Literaturfreunde zu empfehlen.

Ulm, im Februar 1863.

Wolfgang Neubronner.

[3738.] Soeben wurde versandt:

Antiquarischer Anzeiger IX. Varia.

und steht auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, 15. Febr. 1863.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[3739.] Diejenigen geehrten Handlungen, welche von den handelsrechtlichen Schriften meines Selbstverlages (vgl. Börsenblatt 1862 Nr. 117, 120) erhielten, bitte ich um gefällige Abrechnung mit directer Post und um ihre fernere gültige Verwendung. Bei Aussicht auf Absatz gestatte ich gern Disponenden.

Herr G. A. Seemann zu Leipzig hat auch ferner die Gefälligkeit, gegen baar für mich auszuliefern.

Cöln, den 10. Februar 1863.

N. Weinbagen, Rechtsgelehrter.

60